



**Kongress zu Klimawandel,
Kommunikation und Gesellschaft**

K3 Kongress 2019

Erste Einblicke in das Programm

Liebe Leserinnen, liebe Leser,

heute möchten wir Ihnen erste Einblicke in das Programm geben, an dem wir in den vergangenen Monaten gemeinsam mit unserem Beirat gearbeitet haben. Wir haben viele spannende Ideen und Konzepte diskutiert und können schon jetzt inspirierende Vorträge und Workshops versprechen.

In diesem Jahr ist unser Thema **Klimakommunikation in Zeiten gesellschaftlicher Transformation**. Wir wollen uns auf dem K3 Kongress also damit beschäftigen, welche Kommunikation gesellschaftlichen Wandel befördern kann – für eine Zukunft deutlich unter 2 Grad wie es im Pariser Klimaabkommen heißt. Im Zentrum stehen die Fragen, wie wir Klimakommunikation analysieren, handlungs- und politikwirksame Klimakommunikation gestalten und Zukunftsbilder und Visionen in der Klimakommunikation einsetzen können.

Für diese große Herausforderung konnten wir große Namen gewinnen. Vier davon möchten wir Ihnen heute kurz vorstellen:

George Marshall ist Mitbegründer der britischen Organisation Climate Outreach. In seiner Keynote wird er die Schlüsselkomponenten effektiver Klimakommunikation präsentieren und auf die komplexen Mechanismen eingehen, wie Menschen den Klimawandel verstehen. Anhand von Fallstudien zeigt er, was funktioniert und – was ebenso wichtig ist – nicht funktioniert.

Prof. Dr. Gesine Schwan ist Präsidentin und Mitgründerin der HUMBOLDT-VIADRINA Governance Platform in Berlin. In ihrer Keynote wird sie sich auf die politischen Dimensionen des Klimawandeldiskurses fokussieren und der Frage nachgehen, wie eine Kommunikation über Klimawandel aussehen kann, die in Politik, Wirtschaft und Gesellschaft Veränderungsimpulse auslöst.

Prof. Dr. Harald Welzer ist Direktor von Futurzwei – Stiftung Zukunftsfähigkeit und Professor für Transformationsdesign an der Universität Flensburg. In seiner Keynote wird er sich auf die mobilisierende Kraft positiver Zukunftsbilder fokussieren und der Frage nachgehen, welche Rolle diese für die Klimakommunikation spielen können.

Dr. Eckart von Hirschhausen ist Arzt, Autor und Gründer der Stiftung HUMOR HILFT HEILEN. In seiner Keynote beleuchtet er, wie sich die Mitte der Gesellschaft für die Erderwärmung kommunikativ erwärmen lässt: durch den engen Zusammenhang zur persönlichen Gesundheit, die „Co-Benefits“ im Bereich Ernährung und Bewegung und den Einsatz von Humor. Denn wer atmet nicht lieber die Abgase von 10 Radfahrern ein, als von einem Autofahrer?

In unserem nächsten Newsletter stellen wir Ihnen weitere Impulsgeberinnen und Impulsgeber vor. Sie dürfen also gespannt bleiben!

Das Kongressprogramm wird voraussichtlich Ende April/Anfang Mai 2019 erscheinen. Dann gibt es auch weitere Informationen zur Anmeldung, die Sie als Newsletterabonnentinnen und -abonnenten selbstverständlich nicht verpassen werden.

Mit freundlichen Grüßen,

Dr. Stefanie Trümper – für das K3 Veranstalterbündnis

Wenn Sie künftig keine Informationen mehr zum K3 Kongress (an: {EMAIL}) empfangen möchten, können Sie diese **hier** abbestellen.

Der **K3 Kongress zu Klimawandel, Kommunikation und Gesellschaft** findet vom 24. bis 25. September 2019 statt.

Er wird von fünf Veranstaltern aus Deutschland, Österreich und der Schweiz organisiert.

Nach der ersten Ausgabe 2017 in Salzburg zieht der Kongress zwei Jahre später nach Deutschland weiter, wird hier vom Deutschen Klima-Konsortium koordiniert und vom Bundesministerium für Umwelt, Naturschutz und nukleare Sicherheit gefördert.

Impressum: Deutsches Klima-Konsortium e. V. (DKK) im Wissenschaftsforum Markgrafenstraße 37, D-10117 Berlin
E-Mail: [k3\[at\]klima-konsortium.de](mailto:k3@klima-konsortium.de) Internet: www.deutsches-klima-konsortium.de